



PRESSEMITTEILUNG

U17 kam in Bonfeld an – letzte Etappe vor der ersten Autobahnfahrt



Nach gut zwei Stunden war es geschafft: U17 kam vor der Straßenmeisterei in Bonfeld an. Quelle TMSNHSP



In der Nacht von Samstag auf Sonntag (20./21. Juli) nehmen die Transporteure die Auffahrt Bad Rappenau auf die Bundesautobahn in Richtung Mannheim. Quelle TMSNHSP

Speyer/Sinsheim. **Am Donnerstag, 18. Juli, traf U17, das neue Exponat der Technik Museen Sinsheim Speyer, in Bonfeld ein. Die Strecke von Bad Rappenau zur Straßenmeisterei Bonfeld war die kürzeste Tagesetappe, die das U-Boot auf dem 30-achsigen Tieflader bisher auf seinem Weg ins Technik Museum Sinsheim zurücklegen musste.**

Kurz nach 15 Uhr startete der Transport von Bad Rappenau in das nur wenige Kilometer entfernte Bonfeld. Auf dem Weg musste sich U17 an drei Kreuzungen vorbeischlängeln. Beim Passieren der Kreuzunginseln war bei der Transport-Crew wie immer höchste Konzentration gefragt. Nach gut zwei Stunden war es geschafft: U17 kam vor der Straßenmeisterei in Bonfeld an.

Noch bis zum Samstag, 20. Juli, haben die Bonfelder die Gelegenheit, das U-Boot live und hautnah zu erleben, bis es weiterzieht. Am Sonntag, 21. Juli, wird die A6 zwischen 00:00 Uhr und 05:00 Uhr in beiden Richtungen gesperrt. Um Mitternacht nehmen die Transporteure die Auffahrt Bad Rappenau auf die Bundesautobahn in Richtung Mannheim. Davor muss U17 erneut geneigt werden, um die Hochspannungsleitungen, die die Autobahn queren, zu unterfahren. In der Höhe des Parkplatzes Bauernwald Nord, kurz vor der Abfahrt Sinsheim/Steinsfurt, wird der Tieflader auf die Gegenfahrbahn wechseln. Anschließend legt das U-Boot die letzten ein paar Hundert Meter als Geisterfahrer zurück, um die Auffahrt der Anschlussstelle Sinsheim/Steinsfurt als Abfahrt zu nehmen.



Für alle, die nicht live vor Ort dabei sein können, übertragen die Technik Museen Sinsheim Speyer das Event als Livestream und bieten ein Tracking an. Bei besonders interessanten Streckenabschnitten begleitet ein Moderator das Geschehen und spricht unter anderem mit ehemaligen U-Boot-Fahrern. Der Transport wird über die sozialen Medien und via www.technik-museum.de/u17 mitverfolgt werden können.

Über die Technik Museen Sinsheim Speyer – Technik von Unterwasser bis ins Weltall

Vom gemeinnützigen Verein Auto + Technik Museum Sinsheim e. V. getragen und ganz nach dem Motto „für Fans von Fans“ gehören den Technik Museen Sinsheim Speyer weltweit über 5.000 Mitglieder an. Im Jahr 2023 passierten fast eine Million Menschen die Türen der beiden Einrichtungen. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch Eintrittsgelder, Spenden sowie Mitgliedsbeiträge der Vereinsmitglieder. Alle Überschüsse werden zur Erhaltung und zum Ausbau der Museen verwendet.

An 365 Tagen im Jahr geöffnet, zeigen die Technik Museen Sinsheim Speyer zusammen auf mehr als 200.000 m² über 6.000 Exponate aus allen Bereichen der Technikgeschichte in einer weltweit einzigartigen Vielfalt. Vom U-Boot bis zum Oldtimer, von der Concorde bis zum Space Shuttle Buran ist alles vertreten. Neben den Dauer- und wechselnden Sonderausstellungen gibt es zahlreiche Fahrzeug- und Clubtreffen sowie Events. Eine wahre Sensation sind die beiden IMAX-Großformat-Kinos. Während in Sinsheim das IMAX 3D Kino – „das schärfste Kino der Welt“ – exklusive Dokumentationen und die neuesten Hollywood-Blockbuster präsentiert, werden im IMAX DOME Kino im Technik Museum Speyer die Filme auf eine gigantische Kuppel projiziert.

3.183 Zeichen | 19.07.2024

Mediabox: <http://media.technik-museum.de/>

Pressekontakt: presse@technik-museum.de